



Kurz informiert

Haussegungsfeier des psychosozialen Wohnheims



Am 13. September 2011 wurde das psychosoziale Wohnheim in Waren (Müritz) gesegnet. Die Wichtigkeit solcher Einrichtungen hob der Geschäftsführer der Diakonie Kloster Dobbertin, Hans Hopkes, in seiner Begrüßung hervor. Die Zahl der psychischen Erkrankungen ist laut Psychiatrieplan des Landes M-V von 1997 bis 2004 bundesweit um 70 % gestiegen.

Das psychosoziale Wohnheim ist eine stationäre Einrichtung, in der für psychisch kranke Erwachsene Leistungen gemäß §§ 53/54 SGB XII erbracht werden. Hierbei handelt es sich um eine intensiv betreute Wohnform für Menschen, die einer Krankenhausbehandlung zwar nicht oder nicht mehr bedürfen, jedoch in ambulant betreuten Wohnformen nicht ausreichend versorgt werden können. Am Standort Waren (Müritz) befinden sich 32 Plätze im offenen Wohnbereich und 11 Plätze im geschützten Wohnbereich. Die Bewohner des Hauses werden durch medizinische und pädagogische Fachkräfte sowie von Helfern aus anderen Berufsbereichen betreut. Durch strukturierende Maßnahmen soll den Bewohnern des psychosozialen Wohnheimes zu einem möglichst normalen Wechsel von Aktivität und Muße, Anstrengung und Erholung, Wachen und Schlafen verholfen werden. Gezielte Hilfen zur Tagesstrukturierung und Alltagsgestaltung sind z. B. die tägliche Morgenrunde, sportliche Aktivitäten, Ergotherapie oder auch Musiktherapie. Ziel ist das Wecken und die Stärkung von Interessen. Soziale Kontakte werden gefördert. Die Lage der Einrichtung im Stadtzentrum ermöglicht es den Bewohnern, an öffentlichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Managementplanung des FFH-Gebietes „Kölpinsee und Nordteil Fleesensee“ - 3. Öffentlichkeitsveranstaltung

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gibt hiermit bekannt, dass am 15.11.2011 im Karower Meiler des Naturparks Nossentiner Schwinzer Heide, Ziegenhorn 1 in 19395 Karow um 10:00 Uhr die 3. öffentliche Informationsveranstaltung zur Managementplanung des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes „Kölpinsee und Nordteil Fleesensee“ stattfindet. Bereits Anfang 2010 wurde mit der Bearbeitung dieses Gebietes begonnen. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Fachbehörde für Naturschutz stellt nun gemeinsam mit dem bearbeitenden Planungsbüro zum Abschluss der Bearbeitung des Managementplanes die Ergebnisse einschließlich der Maßnahmenvorschläge dar. Interessierte Bürger, Behördenvertreter und Flächennutzer sind zur Information und Diskussion eingeladen.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte**

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

- a) Auftraggeber: Stadt Waren (Moritz)
Der Bürgermeister
Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz),
Tel. 03991 1770, Fax: 03991 177102
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A) und Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in M-V (VgG M-V) vom 07.07.2011.
- d) Art des Auftrages: Anbau eines Personenaufzuges, Friedrich - Dethloff - Schule Waren
- e) Ort der Ausführung: Kirschenweg 2, 17192 Waren (Müritz)
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 1:
Rohbauarbeiten mit
- Gerüstarbeiten (ca. 60 qm Fassadengerüst)
 - Erdarbeiten (ca. 55 cbm Baugrube für Aufzug)
 - Abbrucharbeiten (ca. 15 cbm WDVS, Schneiden 1 Türöffnung - UG, Fußboden an Zugangstüren des Aufzuges, 1 Außentreppeanlage)
 - Beton- u. Stahlbetonarbeiten (Aufzugschachtgrube Gebäudeanschlüsse),
 - Maurerarbeiten (Ausmauerungen von 2 vorhandenen Öffnungen),
 - WDVS (ca. 8 qm Ergänzung vorh. WDVS),
 - Schlosserarbeiten (Anschlusskonstruktion für Stahlaufzugsschacht in 3 Deckenebenen),
 - Estricharbeiten (Ergänzung in Kleinstflächen an Zugangstüren des Aufzuges),
- Los 2:
Aufzug (außen vorgestellt inkl. verglastem Aufzugsschacht aus Stahlleichtbau und Gebäudeanschlüsse, 4 Haltestellen, behindertengerecht und erf. Gerüstarbeiten)
- Los 3:
Tischler- und Trockenbauarbeiten - 1 St. E90 Holztür mit Einbau in vorhandene Holzständerwandkonstruktion
- g) Keine Planungsleistungen
- h) Vergabe in Losen: es kann ein Los, mehrere oder alle Lose gleichzeitig eingereicht werden
- i) Ausführungszeitraum: 02.03.2012 bis 30.05.2012
- j) Nebenangebote: Nebenangebote können nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 eingereicht werden
- k) Einsicht Vergabeunterlagen: Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr bei: Ingenieurbüro Peter Kirwitzke; Buchenweg 35; 17192 Waren; Tel. 03991 634881, Fax: 03991 634882; E-Mail: info@ib-kirwitzke.de nach vorheriger Anmeldung
- 06.10.2011**
- l) Entgelt f. Verdingungsunterlagen: je Los: 15,00 € inkl. Porto, Überweisung an: Peter Kirwitzke; Konto 640011918; Bankleitzahl 15050100 (Müritz-Sparkasse); oder Verrechnungsscheck; keine Erstattung VOB/A § 8 Nr. 7

- m) spätesten Anforderungstermin: **05.10.2011** schriftlich bei Ingenieurbüro Peter Kirwitzke (Geldingang bei Überweisung)
- n) Angebotsabgabe: bis **20.10.2011** vor Submissionsbeginn
- o) Abgabestelle: Stadt Waren (Müritz), Bau- und Wirtschaftsförderungsamt, Zimmer 221 Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Submissionstermin: **Donnerstag, 20.10.2011, Los 1: 10:30 Uhr, Los 2: 10:50 Uhr, Los 3: 11:10 Uhr,**
- r) Sicherheiten: Sicherheitsleistungen: keine
Die Verjährung der Mängelansprüche gem. § 13 Nr. 4 VOB/B beträgt 4 Jahre.
- s) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise mit Angebotsabgabe: entsprechend VOB /A § 6 Nr. 3 (2 a - i) und VgG M-V § 5 vom 07.07.2011, gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft, Eintragung in das örtliche Berufsregister,
- v) Ende der Zuschlags-, Bindefrist: **19.11.2011**
- w) Nachprüfstelle: Landkreis Moritz, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 780

Waren, 20.09.2011

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	12. Oktober 2011
Hauptausschuss	13. Oktober 2011

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Ansprechpartner: Herr Stibbe,
Tel.: 177-120, Fax: 177-112

► Orientierung und Information im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines handlichen Formats stets griffbereit ist der neue Plan, den die Stadt Waren (Müritz) momentan erstellen lässt. Dieser Plan hilft nicht nur Besuchern, sondern auch den Einwohnern von Waren (Müritz), sich problemlos im Ort und der Umgebung zurechtzufinden. Die Publikation enthält die kartographische Darstellung des Stadtgebiets sowie das dazugehörige alphabetische Straßensverzeichnis. Der heimischen Wirtschaft bietet das Produkt nebenbei die Möglichkeit, in einem attraktiven Umfeld für sich zu werben. Herausgegeben wird der Plan von der BVB-Verlagsgesellschaft aus Nordhorn im Auftrag der Stadt. Der Fachverlag ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger kommunaler Publikationen. Gemeinden, Städte und Kreise sowie sonstige Institutionen schätzen die zielsicher formulierten und ansprechend gestalteten Broschüren, Magazine und Pläne des BVB-Teams als wirksame Mittel ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Alle örtlichen Unternehmen erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Leistungen auf dem neuen Plan gezielt zu präsentieren. Heidrun Drews, eine Mitarbeiterin der BVB-Verlagsgesellschaft wird den Betrieben in den nächsten Tagen die vielfältigen Möglichkeiten vorstellen.

► Illegale Ablagerung von Grünschnitt

Zur Zeit häufen sich die Beschwerden über illegal entsorgten Grünschnitt.

Rasenschnitt, Grünschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern wird an Zufahrten zu Gartenkolonien und Waldwegen entsorgt. Das es sich um organischen Pflanzenabfall handelt, haben viele Bürger dabei nicht einmal ein schlechtes Gefühl. Tatsächlich stellt aber diese Praxis eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit Verwarngeld geahndet.

Jeder Haushalt und Gartenbesitzer ist verpflichtet seinen Grünschnitt zu kompostieren oder in den Werthöfen in Waren (Ost) und Waren (West) abzuliefern.

In den Monaten März und Oktober kann eine Menge von bis zu einem halben Kubikmeter kostenlos abgegeben werden. In den übrigen Monaten kostet ein Kubikmeter Grünschnitt 8,00 EUR. Sollte keine andere Möglichkeit bestehen, können Kleinstmengen über den Hausmüll entsorgt werden. Das Verbrennen von Grünschnitt ist im Übrigen zu jeder Jahreszeit eine Ordnungswidrigkeit.

Ordnungsamt Stadt Waren (Müritz)

► 16. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 16. Sitzung der Stadtvertretung am 21.09.2011 waren von 29 Stadtvertretern 28 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- | | |
|----------|--|
| 2011/461 | Neuwahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses |
| 2011/460 | Mitglieder im Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte |
| 2011/459 | Überplanmäßige Ausgaben gemäß § 50 KV M-V für Ausbau Fontanestraße, Lose 1 - 3 |
| 2011/438 | 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 07. Juni 2004 |
| 2011/445 | Ausbaubeschluss Werder Weg 1. BA (1. - 3. TBA) |
| 2011/447 | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss |
| 2011/448 | 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ der Stadt Waren (Müritz)
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss |
| 2010/306 | Richtlinie der Stadt Waren (Müritz) zur Förderung des Sportes in Waren (Müritz) |
| 2011/458 | Vergabe von Bauleistungen; Ausbau der Fontanestraße, Los 1 - 3 in 17192 Waren (Müritz) |
| 2011/457 | Vergabe von Bauleistungen, Ausbau der Papenbergstraße 2. Bauabschnitt |
| 2011/451 | Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2004 - 2007 (Steuernummer 831102) |

- 2011/452 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern 2006 (Steuernummer: 834047)
- 2011/455 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1999 und 2000 (Steuernummer 806299)

Folgender Beschluss wurden abgelehnt:

- 2011/466 Abberufung des Vorsitzenden der Stadtvertretung

► Landtags-, Kreistags- und Landratswahl sowie Bürgerentscheid am 04.09.2011 und Stichwahl des Landrates am 18.09.2011

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge der Landtags- und Kommunalwahlen am 4. September 2011 und der Stichwahl des Landrates am 18. September 2011

Inbesondere gilt dieses:

- den 16 Wahlvorständen und zwei Briefwahlvorständen,
- allen Beschäftigten der Stadtverwaltung Waren (Müritz), die amtlich mit dem Vollzug der Wahlen beauftragt worden waren,
- dem Landkreis Müritz, dem Amtsgericht, dem Finanzamt, dem Jobcenter und der Stadtwerke Waren GmbH für die personelle Unterstützung sowie den Bürgern, die sich freiwillig als Wahlhelfer zur Verfügung gestellt haben,
- den nachfolgenden Vereinen, Firmen, Behördeneinrichtungen usw., die für die Ausstattung von Wahllokalen großzügig ihre Räume zur Verfügung gestellt bzw. uns ansonsten freundlichst unterstützten: **AWO Müritz, Cafeteria in der Beruflichen Schule (Warendorfer Straße), Einrichtungen des Landkreises, Evangelische Schule, Jugend- und Sozialwerk GmbH, Kultur- und Tourismus GmbH, Lebenshilfswerk Waren, Wegweiser e. V. und die Warener Wohnungsgesellschaft.**

Waren (Müritz), 29.09.2011

Rhein
Bürgermeister

Ulm
Gemeindevahlleiterin

► Unsere Wahlvorstände bei den Landtags- und Kommunalwahlen am 4. September 2011 und der Stichwahl des Landrates am 18. September 2011, ohne ihre Hilfe wären die Wahlen nicht durchführbar gewesen:

Wahlbezirk 01

Engel, Tina
Gruschkus, Ralf
Holst, Bettina
Jancker, Sigrid
Lehmann, Beate
Lehrmann, Astrid
Mahlau, Ralf
Wiegert, Petra
Wilhelm, Jürgen
Zerfass, Christin

Wahlbezirk 03

Henning, Birgit
Hirte, Sebastian
Lerrahn, Marlies
Mahnke, Gundula
Schlegel, Tanja
Schröder, Christine
Seifert, Heiko
Stier, Ute
Zimmermann, Dirk

Wahlbezirk 05

Bülow, Christine
Fassunge, Susanne
Harbrecht, Jana
Hohn, Oliver

Wahlbezirk 02

Heise Claudia
Kamrath, Reimond
Lasch, Angelika
Normann, Anja
Räsig, Fred
Rohr, Marianne
Sahlmann, Bärbel
Schwartz, Birgit
Seimer, Frank

Wahlbezirk 04

Schild, Marion
Schneidler, Claus
Schulz, Helga
Schulz, Tina
Schwartz, Anja
Stier, Bärbel
Stöcker, Gertrud
Strasen, Arne
Weihs, Günther

Wahlbezirk 06

Frick, Jutta
Hanusrichter, Waltraud
Homuth, Anja
Jantz, Holger

Holfeld, Johannes
Karge, Werner-Peter
Kau, Michael Peter
Kührmann-Kotte, Veronika
Mamerow, Sabine
Rapp, Ingelore
Schulz, Cornelia
Wisnia Christine

Wahlbezirk 07

Handy, Alexander
Koth, Anke
Langner, Joachim
Maas, Norita
Manteufel, Thomas
Reinart, Waltraud
Salwiczek, Margot
Schindler, Günter
Schön, Ines

Wahlbezirk 09

Bröcker, Sylvia
Heinsel, Susanne
Höft, Ronny
Jung, Mary
Kern, Jacqueline
Kleiß, Susann
Kleemann, Jacqueline
Klitsche, Christine
Writschan, Mathias

Wahlbezirk 11

Handte, Kerstin
Handy, Jutta
Iwen, Rotraud
Kunst, Gisela
Nixdorf, Mandy
Peitz, Ute
Schult, Andrea
Süß, Martin
Thiel, Dirk

Wahlbezirk 13

Armster, Julia
Berger, Anke
Dommel, Stefanie
Handy, Johannes
Kahl, Dorit
Lampe, Kathrin
Lübs, Sascha
Müller, Monika
Peters, Christiane
Schütt, Katja
von Strykowski, Helfried

Wahlbezirk 15

Branig, Jacqueline
Glaß, Heike
Huhs, Frank-Holger
Karge, Irene
Peters, René
Prokesch, Monika
Scheffel, Sabine
Schleicher, Herwig
Sopha, Daniela
Wolgast, Elke

Wahlbezirk 901

Gohlke, Sylvia
Jablowski, Silke
Klischewsky, Liane
Kohlmetz, Stephanie
Krins, Sabine
Kühne, Katrin
Leonhardt, Heidrun
Leske, Irene
Müller, Monika
Werner, Ute

Kubiak, Romy
Megow, Roland
Nell, Antje
Rüthnick, Evelyn
Weitassek, Manuela
Zwerg, Margret

Wahlbezirk 08

Burr, Katrin
Hass, Jürgen
Kohls, Ulf
Koßmann, Manja
Krüger, Stefanie
Mahnke, Matthias
Pilz, Katrin
Schupa, Annett
Simanowski, Ursula
Streichert, Jacqueline

Wahlbezirk 10

Adams, Thomas
Barth, Margit
Bauer, Katrin
Bunge, Klaus-Dieter
Eggert, Gisela
Knippenberg, Christine
Matz, Carmen
Redes, Katharina
Sczesny, Jana

Wahlbezirk 12

Günther, Karin
Hänsel, Rosemarie
Kniesz, Brigitte
Kniesz, Jürgen
Linné, Susanne
Müller, Monika
Senkpiehl, Gudrun
Stibbe, Marc-Olaf
Werner, Cordula

Wahlbezirk 14

Blumenthal, Bernd
Dreier, Anja
Gehrmann, Elruth
Kostbade, Juliana
Kostbade, Pierre
Luttermann, Janine
Schmolinski, Klaus
Senkpiehl, Christina
Weiss, Hans-Jürgen

Wahlbezirk 16

Beese, Stefan
Behnke, David
Böhnke, Petra
Döppmann, Marion
Goetzke, Hannelore
Hauß, Helga
Mauthe, Frank
Müller, Silvia
Stridde, Holger
Zeit, Roswitha

Wahlbezirk 902

Behrens, Irmtraut
Geilert, Cornelia
Kasper, Bianca
Kielblock, Monika
Kober, Adelheid
Krüger, Christa
Mette, Kordula
Möller, Petra
Naujoks, Denise
Röper, Monika

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

*nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 24. September bis 7. Oktober 2011.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.*

70. Geburtstag

Annamarie Bergmann
Karl-Heinz Schröder
Peter Rath
Horst Darjes
Anna Liebel
Hans-Heinrich Westen
Brunhild Bartilla
Lothar Brüske
Erika Schmidt
Karl-Heinz Schulz
Dieter Mattern
Irmtraud Wagner
Heta Dahnke
Klausdieter Wegner

71. Geburtstag

Christine Heicke
Christa Runge
Dr. Brigitte Burmeister
Gisela Bajohr
Ursula Mahlau
Marie-Luise Kahl
Dr. Siegrun Klebe
Heide Breuer
Karl-Heinz Wiegmann
Renate Borries
Herbert Worner

72. Geburtstag

Horst Malow
Erika Ehlert
Klaus Wiegert
Peter Cords
Rita Busse
Rosemarie Gierke
Leondine Stabenow
Helene Fabian
Ursula Sonnet
Joachim Wöllert
Irina Gabrikow
Helga Drewes
Baldur Prechel
Elfriede Grube
Waldemar Lange
Ingrid Albrecht

73. Geburtstag

Christel Däuble
Christel Hammann
Roman Filipschak
Gerda Penkuhn
Günter Strauß
Ursula Lange
Eleonore Reinke

Helga Moll
Elfriede Weitemeier
Margrit Sträter

74. Geburtstag

Hilde Heyn
Gudrun Füllkrug
Günter Bogdahn
Manfred Pankow
Johannes Ringel
Ruth Lippert
Erika Kaluga
Kurt Schröder
Karin Grabbert
Karlheinz Hänßgen
Carl-Friedrich Lebzien
Renate Goetz
Rudolf Kühn
Henny Wegner
Christel Schulz
Karl Frohloff

75. Geburtstag

Margarete Hübner
Ingeborg Menz
Helga Muchow
Brigitte Höft
Ernst Pöschel
Hannelore Genke
Irmgard Nowak
Joachim Schüller
Gerhard Teppke
Günter Eckardt

76. Geburtstag

Edith Petersen
Klaus Granzow
Waltraud Polstorff
Elli Hoffmann
Gertrud Sievert
Herbert Witt
Helga Bruhn
Erika Sondermann
Horst Brech

77. Geburtstag

Leo Chmielewski
Dieter Kunz
Helga Bauschke
Siegfried Brinkmann
Winfred Wülferling
Edeltraud Brinkmann
Irmgard Krohn
Horst Mautsch
Anni Mikitt
Regina Spora

78. Geburtstag

Willi Schmidt
Rosemarie Schulz
Paul Berg
Jürgen Neu
Inge Paulinski
Gerda Gadau

79. Geburtstag

Helmuth Pätzold
Hannelore Boldt
Eva Faber
Ulrich Schröder
Gerhard Bittner
Nikolaus Kozauer

80. Geburtstag

Hilda Schmidt
Waltraud Maxeiner
Erna Gütschow
Waltraud Bröcker
Ursula Staupe
Josef Slawek

81. Geburtstag

Doris Fenske
Grete Gusschol
Horst Pellin
Ulla Diederich
Karl-Friedrich Mahnke
Margarete Oldenburg

82. Geburtstag

Harry Rassmann
Gerda Schmidt
Ursula Dietrich
Dietrich Fahrenholz

83. Geburtstag

Franz Hain
Ursula Möller
Waltraud Sorgalla
Ursula Gärtner
Ursula Hofmeister
Charlotte Franzke

84. Geburtstag

Erika Lobjinski
Günter Nicolovius
Annaliese Friedrich
Karl-Friedrich Brandt
Hanni Piarowski
Maria Scharra
Josef Ziegler

85. Geburtstag

Manfred Bennewitz
Horst Marter
Eva Schmidt
Ida Menzel
Felix Berg
Gertrud Korff

86. Geburtstag

Alex Mazur

87. Geburtstag

Erna Schmidt
Lieselotte Möller
Vroni Döhler

88. Geburtstag

Erika Borchert
Gerda Borys
Alfred Herrmann

89. Geburtstag

Grete Ehrlich
Elisabet Prehn
Ilse Hentschel

90. Geburtstag

Hilde Alwin

91. Geburtstag

Willi Bauermann
Irma Diebel

92. Geburtstag

Gertrud Löper
Hildegard Muuß
Marta Biegay

94. Geburtstag

Georg Noack

96. Geburtstag

Friederike Langer

Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Dorothea und Günter Peters
Angret und Paul-Friedrich Schulz

Diamantene Hochzeit feierte das Ehepaar

Walter und Gerda Brüggert



Veranstaltungen im Überblick

► Sonderausstellung im Müritzeum

„Ans Licht geholt“ - Eine Sammlung wird 145

Die Stadt Waren (Müritze) besitzt ein besonderes Alleinstellungsmerkmal, das Müritzeum. Bis Ende August besuchten bereits 147.000 Besucher die interessanten Ausstellungen und das Aquarium für heimische Süßwasserfische.



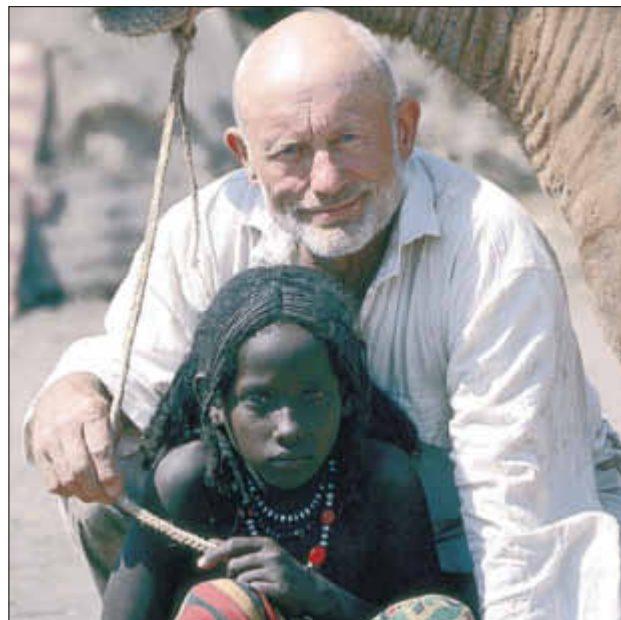
Was wäre aber das Müritzeum ohne die Naturhistorischen Landesammlungen? Neben den Universitätssammlungen in Rostock und Greifswald gehören sie zu den ältesten naturwissenschaftlichen Sammlungen in unserem Bundesland. In diesem Jahr gibt es ein besonderes Jubiläum zu feiern: „145 Jahre Naturhistorische Landessammlungen“. Seit 1866 haben Sammler, Naturforscher und Wissenschaftler dazu beigetragen, ein Naturarchiv von Landesbedeutung aufzubauen. Es entstand eine Sammlungs-, Forschungs- und Bildungsstätte, die sicher die Visionen des Sammlungsstifters Hermann Freiherr von Maltzan bei weitem übertrifft hat. Mehr als 280.000 wissenschaftliche Belege aus der Pflanzen-, Tierwelt und Geologie wurden bisher zusammengetragen, wertvolle Dokumente einer sich ständig verändernden Natur. Durch die Beteiligung an überregionalen Projekten und digitalen Forschungsnetzwerken können heute die Sammlungsdaten allen interessierten Naturwissenschaftlern zugänglich gemacht werden. Dem Ereignis „145 Jahre Naturhistorische Landessammlungen“ ist eine Ausstellung der besonderen Art gewidmet. Aus dem reichen und vielfältigen Sammlungsschatz werden Exponate gezeigt, die bisher nur selten oder noch nie den Weg in eine Ausstellung fanden.

Wer würde in einem Naturkundemuseum, das sich mit der Fauna, Flora und Geologie Mecklenburg-Vorpommerns beschäftigt, Waffen, Musikinstrumente und andere ethnologische Sammlungsstücke aus Afrika vermuten? Auch Archivalien, Gemälde, Fotoalben oder besondere Jagdtrophäen aus dem Besitz von Sammlern gelangten im Laufe der Jahre ins Museum. Häufig sind mit ihnen spannende oder kuriose Geschichten verbunden. Aus Briefen und Karten erschließen sich Lebensläufe, Bilder berichten von Expeditionen und Sammelreisen. Handschriftliche Manuskripte, Zeichnungen, Kataloge und Bücher belegen die akribische Arbeitsweise der Naturwissenschaftler. Das Ergebnis unserer Suche nach interessanten und ungewöhnlichen Sammlungsstücken sehen Sie in unserer Sonderausstellung „Ans Licht geholt“, die bis zum Sonntag, dem 27. November im „Haus der Sammlungen“ besucht werden kann.

Rüdiger Nehberg „Querschnitt durch ein aufregendes Leben“ Dia-Vortrag am 15.10.2011 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

„Sir Vival“ zeigt, was ihn befähigt, monatelang im Abseits der Welt bestehen zu können. Zwischen kalkulierbaren Naturgewalten und unberechenbaren Menschengestalten. Bilder zwischen Witz und Schock, zwischen Steinzeit und Gegenwart, von Freiheit und Gefangenschaft, von Leben und Tod. Belege von seinen Trainings zu Hause, bei der Bundeswehr und den Reisen in ferne Länder. Im Team und als Einzelkämpfer. Wie man mit Vielseitigkeit resistent wird gegen Langleweiligkeit, Null-Bock und Arbeitslosigkeit. Wie man Selbstvertrauen und Zivilcourage vermehrt, und wie man diese Stärken einsetzen kann. Ob daheim oder in der Öffentlichkeit. Oder dort, wo Naturschutz und Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Wo Geschundene dieser Welt Hilfe brauchen.

Der Vortrag beinhaltet neben vielen Kurzepisoden auch längere Sequenzen. Zum Beispiel über die Yanomami-Indianer in Brasilien, die Reise mit dem massiven Baumstamm über den Atlantik oder sein aktuelles Großprojekt, die Karawane der Hoffnung. Es ist der Kampf gegen das gigantische Verbrechen der Weiblichen Genitalverstümmelung.



Nicht nach Politiker-Art, sondern in Sir-Vival-Manier: unkonventionell, gegen den Strom, wider allen Zeitgeist, mit dem Islam als Partner und mit fast unglaublichem Erfolg! Ein Vortrag, der dem Zuschauer vermittelt, dass niemand sich für zu gering halten sollte, Unmögliches Wirklichkeit werden zu lassen und zeigt: heute beginnt der Rest des Lebens. Davon werden die Gäste angesteckt.

„2 Esel auf Pilgerreise - von Istanbul nach Jerusalem“ Multivisionsshow von und mit Roland Marske am 20.10.2011 um 19:30 Uhr im Bürgersaal



Jerusalem ist das Ziel, aber eigentlich steht der Weg dorthin im Mittelpunkt, als sich Roland Marske aufmacht, auf dem langen und beschwerlichen Landweg den Spuren der Kreuzfahrer und Pilger des Mittelalters zu folgen. Begleitet wird der Fotograf von seinem Esel Yussuf, der sich als treuer Weggefährte entpuppt, der willig das Gepäck trägt und mit seinem liebenswerten Eigensinn so manches Abenteuer selbst heraufbeschwört. Die Reise führt die beiden zunächst quer durch die Türkei. Von Istanbul mit seinen Sultanspalästen und Moscheen geht es entlang der Mittelmeerküste und durch die kargen Ebenen Zentralanatoliens in die bizarre Landschaft Kappadokiens. In Syrien führt der Weg durch Wüstenlandschaften vorbei an antiken Ruinenfeldern über Aleppo nach Damaskus und in Jordanien geht es schließlich durch biblische Landschaften nach Israel.

Der Esel erweist sich dabei als eine großartige Brücke zu Begegnungen mit den Menschen. Gerade durch sie erschließt sich die Kultur und Geschichte eines Weges, an dem unzählige Zivilisationen blühten und vergingen. Und so führt die Reise auch zu den Ursprüngen des Glaubens, denn hier entstanden die drei großen monotheistischen Religionen. Jerusalem, das Ziel, ist sowohl Christen als auch Juden und Muslimen gleichermaßen heilig. „Zwei Esel auf Pilgerreise“ ist ein Bericht, der durchdrungen ist von der archaischen Kraft der Wanderung, abenteuerlustig, sehnsuchtsvoll, komisch und liebenswert.

Kinder, Jugend und Sport

Fahrrad mit Sicherheit



Behörden und Erziehende erschrecken über die steigende Zahl schwerer Unfälle, in die Kinder mit Fahrrädern verwickelt sind. Häufig sind Leichtsinn, Unkenntnis und/oder die fehlerhafte Ausrüstung der Räder im Spiel, wessen Verletzungen oder gar Todesfolgen zu beklagen sind. Solche Ursachen zu bekämpfen, hat sich unsere Stadtverwaltung tatkräftig vorgenommen. Resultat: „Fahrrad mit Sicherheit“ ist soeben erschienen. Unter der Rubrik „Kinder lernen mit dem Buntstift“. Was ist das? Ein Bilderbuch zum Ausmalen, das Kindern spielerisch lehrt, sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen. Besonders wichtig: darin ist in Wort und Bild auch die aktuelle Übersicht einer richtigen technischen Fahrradausrüstung enthalten. Erfreulich ist, dass neun örtliche Wirtschaftsbetriebe sich spontan als Sponsoren für diese Aktion engagiert haben um damit das Erscheinen dieses sinnvollen Malbüchleins zu ermöglichen. Die Auflage von 750 Stück wurde bereits durch das Amt für Ordnung, Soziales und Kultur der Stadt Waren (Müritz) in die städtischen Horte verteilt. Sponsoren: Apotheke Am Papenberg, Bootscener Müritz e. K., Fachagentur der ERGO-Victoria Cornelia Hödl, Hebamme K. Brasch, L & K Erdtrans GmbH, LVM-Versicherung Ebersbach, Nord-Vision IT Solutions, WOGewa Waren mbH, familia Waren

Wir machen was. - Was macht Ihr?

Oktoberferien 2011

Dienstag, 18.10.11

- Kreative textile Werkstatt

im historischen Rathaus in Waren (Müritz)

Offen für alle Interessierten ohne Eintritt

- Kreative Textile Werkstatt

Seidenmalen und Filzen

jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 19. - 20.10.11

- Trommeln mit Marc

Jugendclub „Alte Feuerwache“ Waren (Müritz)

jeweils 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldungen erbeten, Kosten inkl. Material jeweils 7,—EUR

Kultur- und Kunstverein Waren e. V.

Neuer Markt 1, Waren (Müritz)

Telefon 03991 668192

Christiane Bastian 0173 5293244

www.kulturverein-waren.de

E-Mail: info@kulturverein-waren.de

Neues Angebot der Kreismusikschule Müritz - Musikgarten

Die Kreismusikschule Müritz hält ab dem 12. Oktober 2011 ein neues Angebot bereit.

Sie lädt Kleinkinder von 1 1/2 bis 3 Jahren mit ihren Eltern zum gemeinsamen Singen und Musizieren ein.

Im **Musikgarten** wird das Kind z. B. durch das Vorsingen der Eltern zum eigenen Singen ermuntert. Es wird durch Hören, Bewegen, Spielen, Tanzen und Singen ganz neue Erfahrungen machen und mit Musik und einfachen Musikinstrumenten vertraut werden. Das Kind lernt seinen Körper besser kennen, Klänge unterscheiden und es wird die eigene Stimme mit Freude entdecken. Somit erwerben die Kinder auf spielerische Art die Grundlagen für Rhythmus und Melodie, die sie in ihrer Entwicklung positiv beeinflussen werden. Der Kurs findet immer mittwochs von 9:00 bis 9:45 Uhr in der Musikschule, Strelitzer Str. 32 in 17192 Waren statt.

Interessierte Eltern können sich in der Kreismusikschule Müritz vormittags unter der Telefonnummer 03991 674720 oder bei Frau Kermes unter 03991 7783016 informieren und ihre Kinder anmelden.

Aktiv für den Müritz-Nationalpark!

Jetzt für das „Praktikum für die Umwelt“ 2012 bewerben

Ab sofort können sich Studierende aller Fachrichtungen um ein spannendes Open-Air-Semester bewerben. Europarc Deutschland, der Dachverband der Nationalparks, Biosphärenreservate und Nationalparks, und die Commerzbank ermöglichen auch 2012 wieder rund 50 Studierenden ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum in einer der 24 teilnehmenden Nationalen Naturlandschaften. Die Commerzbank sorgt für die Kosten der Unterkunft und das Praktikantengehalt, die Nationalen Naturlandschaften übernehmen die fachliche Betreuung. Der Müritz-Nationalpark bietet im Zeitraum von April bis September 2012 wieder zwei Einsatzstellen an: Eine Stelle im Jugendwaldheim Steinmühle im Bereich Umweltbildung und eine Stelle direkt im Nationalparkamt in Hohenzieritz im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation. Als Praktikant in der Umweltbildung begleiten Sie Gruppen bei Projekten, führen vielfältige Programme selbstständig durch und entwickeln Ideen für Projekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gute Gelegenheiten dafür bieten die alljährlich stattfindenden Veranstaltungen, wie die Fledermausnacht oder die Junior-Ranger-Camps. Im vielseitigen Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist Kreativität und Organisationstalent gefragt. Studierende werden verschiedene Veranstaltungen mit vorbereiten und durchführen. Höhepunkte hierbei sind zum Beispiel das Naturfilmfestival und der Nationalparklauf. Zudem ist die Mitarbeit an den Ausstellungen des Nationalparkamtes sowie die Pressearbeit des Amtes Aufgabenschwerpunkt. Je nach Vorstellung und Kompetenzen der Bewerber wird auch individuell auf die Praktikante/n eingegangen. Zu Beginn Ihres Praktikums belegen Sie ein mehrtägiges Einführungsseminar im Nationalpark Bayerischer Wald. Hier werden Sie übergreifend und umfassend auf Ihren Einsatz vorbereitet. Folgend lernen Sie in der ersten Woche des Praktikums den Müritz-Nationalpark kennen und erhalten Einblick in die Arbeitsfelder einer Naturschutz- und Forstbehörde. Das Praktikum bietet nicht nur intensive Naturerlebnisse mitten im „Land der Tausend Seen“, sondern auch wertvolle Erfahrungen. Nicht zuletzt dient das „Praktikum für die Umwelt“ vielen Praktikanten als Sprungbrett für ihre berufliche Entwicklung. Weiter Auskünfte zu den Praktika beim Nationalparkamt Müritz gibt Frau Schulz (Tel.: 039824 252-17; e.schulz@npa-mueritz.mvnet.de).

Bewerbungen können ausschließlich online über www.praktikum-fuer-die-umwelt.de erfolgen. Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2012.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin

Kietzstr. 4, 17192 Waren

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Tel.: 03991 187900 (Gem. d. Franziskaner)

Fax: 03991 731684

Gemeindereferentin Angela Meissner

Tel.: 03991 731683

E-Mail: meissner@heilig.kreuz.waren.de

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag 10:30 Uhr

Eucharistiefeier

Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch 18:00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag 14:30 Uhr

Eucharistiefeier

► Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 09:30 Uhr
Montag 19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

► Ein Tag voll Musik

Chronologie eines Konzertes



Es ist Sonntag, Wahlsonntag. Meine erste Wahl fällt heute auf Johann Wilhelm Hertel.

Der Mecklenburgische Komponist (1727 - 1789) stand im Mittelpunkt des Konzertes des Kantatenchores Waren, dessen Mitglied ich bin. Es ist 13:30 Uhr. Wir treffen uns zur Probe mit dem Orchester. Aus der Kirche ertönen wunderbare Klänge. Das Kantatenorchester probt bereits mit den Solisten. Bei herrlichem Sonnenschein sitzen einige Leute vor der Kirche und lauschen dem harmonischen Musizieren. Auch in der Kirche haben sich bereits einige Zuhörer eingefunden und scheinen fasziniert ob der Qualität der Musiker im Zusammenspiel mit dem Klangraum Georgenkirche. Wir beginnen mit dem Einsingen. Christiane Drese treibt uns in die Höhen und die Tiefen. Entspannung der Stimmen und des ganzen Körpers ist das Ziel.

Dann beginnt die eigentliche Probe. Das Zusammenspiel zwischen Chor und Orchester klappt auf Anhieb sehr gut, ist es doch die erste gemeinsame Probe dieser Stücke. Kleine Korrekturen werden von Christiane Drese immer wieder vorgenommen. Geduld ist gefragt. Nach einer Stunde erste Ermüdungserscheinungen. Zwischenmorgens setzen sich einige Chorleute - wenn die Solisten dran sind oder das Orchester längere Passagen spielt. Nach gut zwei Stunden ist es geschafft, und wir sind geschafft. Erholung steht jetzt auf der Tagesordnung. Einige fleißige Leutchen haben in der Feuerwache einen Imbiss vorbereitet. Kurz vor 17:00 Uhr. Wir nehmen Aufstellung außerhalb der Georgenkirche und begeben uns dann in die Kirche auf die Podeste. Wir dürfen uns setzen. Das Orchester spielt die Sinfonie D-Dur des o. g. Komponisten. Alle lauschen andächtig - das Publikum und wir. Auffallend das Spiel der Querflöten, einfach fantastisch! Was für ein Klang! Dann erheben wir uns. Die Choralkantate „Jesu meine Freude“ steht auf dem Programm. Der Text, nun ja, ist halt traditionell, aber die Musik... Einfach genial. Unglaublich, dass Hertel relativ wenig Beachtung findet. Die ersten Einsätze klappen gut, das ist immer schon die halbe Miete. Danach, Pause, noch verhaltener Applaus. Vor der Kirche, ein Gläschen Wein oder Saft kann zu sich genommen werden. Interessante Gespräche entwickeln sich.

Mit „In allen meinen Taten“ geht es weiter, seit über 200 Jahren nicht mehr aufgeführt.

Dann der Höhepunkt und Abschluss, der Psalm 100 erklingt. Wir stellen uns um, leichte Unruhe kommt auf. Dieses Stück ist 2-chörig, daher eine besondere Herausforderung für uns.

Mit Pauken und Trompeten werden wir durch dieses Stück begleitet. Im Publikum leuchtende Augen, man meint von den Lippen eine älteren

Dame ablesen zu können: „Die Sopranistin (Liane Rogalski) hat aber eine tolle Stimme!“ Die Soloparts, die Einsätze der beiden „Chöre“ klappen wunderbar. Die Passagen der Solisten Jörg Reddin (Bass) und Hannes Böhm (Tenor) wurden sehr harmonisch gesungen. Das Können der Altistin Annerose Kleiminger ist ohnehin über jeden Zweifel erhaben. Auch sie fügte sich harmonisch in das Solistenquartett ein. Der Übergang in die Passage mit dem Dreivierteltakt erfolgt sehr weich und liebevoll. Dann das Finale furioso ...! „Und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für!“ alle musizieren im Forte, drei Takte Orchester -Nachspiel, dann ist es geschafft! Langsam senkt Christiane Drese die Arme nach dem Dirigat. Sie scheint glücklich und zufrieden.

Glücklich und erschöpft sind wir auch. Das Publikum dankt mit lang anhaltendem Applaus. Einige erheben sich von den Plätzen. Standing Ovations ist wie ein Ritterschlag für alle Mitwirkenden!. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt. Schade, dass nicht noch mehr Leute den Weg in die Kirche fanden. Lag es an der Wahl, am schönen Wetter... egal, für uns war es ein Erlebnis! Auf ein Neues!

Jörg Bastian

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
Tel.: 181570, Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de
Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)
Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

Bestattungshaus Engelhardt

*Ihr hilfreicher Partner
in schwierigen Situationen*



Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Weinbergstr. 6,	Tag und Nacht
17192 Waren (Müritz)	☎ (0 39 91) 66 55 47
Friedensstraße 30,	
17213 Malchow	☎ (03 99 32) 4 79 72
Töpferwall 2,	
17207 Röbel (Müritz)	☎ (03 99 31) 53 99 19

► **Evangelische Suchtkrankenhilfe
Mecklenburg GmbH
Sucht- und
Drogenberatungsstellenverbund Müritz**

Mozartstr. 22, Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten
Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch Termine nur nach Absprache
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► **Hilfeangebote der Diakonie**

• **Begegnungsstätte „Lichtblick“
für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten
Ansprechpartnerin: Frau Gadau
Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab
1,70 € nach dem Motto
**„Hast du's in der Börse nicht so doll,
dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**

• **Betreutes Wohnen
in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Beglei-
tung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel. 665839

► **Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für
Opfer häuslicher Gewalt**

Lange Straße 356, Tel.: 165111
Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache.
Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen
Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen
und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfah-
rungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► **Landeskirchliche Gemeinschaft Waren**

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
E-Mail: lkg-waren@gmx.de
So. 17:00 Uhr Gottesdienst
Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
19:00 Uhr Gebetsstunde
Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände

► **Arbeitslosenverband Kreisverband
„Müritz“ e. V.**

Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski Tel.: 165824, Schleswiger Straße 8; www.
alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de.
Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Repara-
turarbeiten an.

Veranstaltungsplan

11.10.2011 Sport hält fit, Beginn: 13:30 Uhr im ALT
13.10.2011 Ausstellungsbesuch im Haus des Gastes, Treff: 13:30
Uhr auf dem Neuen Markt
18.10.2011 Herbstfest, Beginn: 13:30 Uhr im ALT
20.10.2011 Gesprächsrunde über aktuelle Themen, Beginn: 13:30
Uhr im ALT
25.10.2011 Herbstspaziergang, Treff: 13:30 Uhr im ALT
27.10.2011 Spielnachmittag, Beginn: 13:30 Uhr im ALT

► **AWO-Kommunikationszentrum**

Schleswiger Straße 8, Tel.: 121536

Kommunikationszentrum

10.10.2011 13:30 Uhr Kartenspieler
12.10.2011 09:30 Uhr Geburtstag
13.10.2011 10:00 Uhr Treff Zentrum -
Herbstwanderung
17.10.2011 13:30 Uhr Kartenspieler
19.10.2011 09:30 Uhr Herbstfest
16:30 Uhr Handarbeitszirkel
20.10.2011 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

Gruppe Mühlenberg

11.10.2011 13:30 Uhr wir kochen Tschechische
Pflaumenknödel
18.10.2011 13:30 Uhr Oktoberfest

Gruppe Papenberg

11.10.2011 13:30 Uhr Canasta
13.10.2011 13:30 Uhr Oktoberfest
18.10.2011 13:30 Uhr Mensch ärgere Dich nicht
20.10.2011 14:30 Uhr Treff bei Frau Koch
(Kesselgulasch)

Anzeige für Kartenspieler

Liebe Senioren/in, wir sind eine Kartenspielergruppe der AWO und
brauchen dringend Verstärkung bei Rommé und Canasta. Wir treffen
uns jeden Montag ab 13:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Spielbeginn
ab 14 Uhr. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei o. g.
Anschrift bzw. Telefonnummer

AWO Baby-Talk

Liebe Kinder, liebe Muttis in der Elternzeit, wir laden sie ganz herzlich
zu uns in den AWO Baby-Talk ein. Mit diesem Angebot möchten wir
Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit geben, erste Kontakte zu
knüpfen. Bei Spiel, Spaß und Gesang lässt es sich gut miteinander aus-
tauschen. Wir treffen uns ab sofort jeden Mittwoch von 09:30 - 10:30
Uhr im AWO Spielhaus Kunterbunt, Kirschenweg 3 in Waren (Müritz).

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verant-
wortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefor-
dert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich aus-
geschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz)
und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink
1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden
vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei könn-
en Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb
können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstan-
dungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier
veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfälti-
gung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



▶ Deutsches Rotes Kreuz

Weinbergstraße 19 a
Sprechzeiten
 17192 Waren (Müritz)
 Tel. 03991 182119

Bildungsangebote

Montag
 15:30 - 16:30 Uhr Krabbelgruppe
 Dienstag
 16:30 - 17:30 Uhr Kinderschwimmen in Klink
 Freitag
 9:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.)

Besuchsdienst

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche, Begleitung zum Arzt/Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen) Hospizarbeit

Begegnungsangebote

Montag
 10:30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
 14:00 - 15:00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink

Dienstag
 9:30 - 11:00 Uhr Frühstück Betreutes Wohnen Am Seeufer (11.10.)
 10.45 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
 14:00 - 14.45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
 17:00 - 17.45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
 18:00 - 18.45 Uhr Frauengymnastik Am Sinnesgarten
 19:00 - 19.45 Uhr Frauensportgruppe Am Sinnesgarten

Mittwoch

14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (12.10. u. 19.10.) **Thema -** Flächenmützen stricken!!!!

Donnerstag

14:30 - 15.15 Uhr Seniorengymnastik - Am Sinnesgarten
 15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betr. Wohnen Am Seeufer (06.10. u. 13.10.)

▶ Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a, Eingang Weinbergstraße:

Herbst 2011 - GLAUBEN, EINFACH
 Eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die an das Leben glauben. Oder schon aufgegeben haben.

Es ist Herbstzeit, die Abende werden länger, Gelegenheit für Austausch und Gespräch.

Sie sind eingeladen zu Film, Reflexion und Gespräch. Jeweils 19.30 Uhr. Eintritt frei.

- 08.10.** Leben in der Krise. Rettungsschirme, Krisenstab. Und wer hilft mir?
12.10. Selbstständig. Unabhängig. Frei. Was ist mit Schicksal, Führung und Bestimmung?
15.10. Wird schon! Oder? Über die Hoffnung, dass wir die Kurve kriegen.
19.10. Wenn es weh tut. Trost im Leid.
22.10. Vielleicht? Vielleicht! Vielleicht. Von der Beliebigkeit der Freiheit.

▶ Herbstfahrt des Museums- und Geschichtsvereins vom 21. - 23.10.2011 nach Cottbus

Wieder ist ein Jahr vergangen und der Museums- und Geschichtsverein Waren lädt erneut zur Wochenendfahrt ein. Dieses Jahr fahren wir in die schöne Spreewaldgegend mit Übernachtung in Cottbus. Auf der Hinfahrt wird zunächst in Luckau Halt gemacht. Nach einem kleinen Stadtrundgang stärken wir uns im Ratskeller der Stadt. Danach geht es zum einchecken ins Hotel Sorat nach Cottbus. Durch die anschließende Stadtführung lernen wir Cottbus kennen und können dieses

für die Freizeit danach nutzen. Der Samstag ist der „Tag der Parke“. Mit der Parkeisenbahn begeben wir uns in den Fürst-Pückler-Park Branitz. Anschließend steht der Rhododendron-Park in Kromlau auf dem Programm. In der Pückler-Stadt Bad Muskau besichtigen wir das restaurierte Schloß und erleben den Park bei einer Kremserfahrt. Wie immer ist eine Abendveranstaltung vorgesehen. Darüber wird noch nichts verraten. Am Sonntag geht es schon wieder auf den Heimweg. Zunächst lernen wir die Lausitzer Bergbaufolgelandschaft vom Aussichtsturm am Cottbuser Ostsee kennen. Danach fahren wir über Guben nach Neuzelle. Das „Barockwunder“ Kloster Neuzeller erleben wir bei einer Führung ebenso wie die Klosterbrauerei. Danach können wir uns in der Klosterklausen stärken. Nach dem Mittagessen geht es durch das Schlaubetal und Berlin in Richtung Heimat. Am Abend werden wir wieder mit vielen Erlebnissen in Waren eintreffen. Anmeldungen zur Fahrt bei: MeckCharterTours, 17192 Waren (Müritz), Neuer Markt 24, Tel.: 03991 632265

Dieter Fleischer

Reiseleiter

▶ mit uns in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

10.10.2011

10:00 Rückenschule „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

11.10.2011

09:30 PC-Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10
 18:30 Fotoclub „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

12.10.2011

10:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“
 15:00 Neuer Kurs: Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

13.10.2011

08:00 Generalprobe der Neubrandenburger Philharmonie
 Konzertkirche Neubrandenburg
 09:30 Wandergruppe für Männer Wanderung um die Feisneck

14.10.2011

10:00 Rückenschule „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

17.10.2011

10:00 Rückenschule „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
 14:00 Kegeln Kegelbahn Reschke
 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

18.10.2011

09:30 PC-Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

19.10.2011

10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 10:00 kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
 10:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
 15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

20.10.2011

10:00 Literaturzirkel D.- Bonhoeffer-Str. 10

21.10.2011

10:00 Rückenschule „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

23.10.2011

10:30 Fröhlichschoppen mit den Walower Blasmusikanten „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter: Warener Wohnungsgenossenschaft eG**Frau Beate Schwarz Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek Tel.: 170822****Kreisvolkshochschule**Anmeldungen unter Tel.: 125617; Fax: 180279
E-Mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de**Noch freie Plätze**

1. Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Beginn 26.09.2011, 18:00 Uhr
2. Aerobic
mittwochs, 19:00 Uhr
3. Vorbereitungskurs Mittlere Reife
19.09.2011, 16:30 Uhr
4. Schwedisch
 - 4.1. Anfänger ohne Vorkenntnisse 28.09.2011, 18:30 Uhr
 - 4.2. Anfänger mit Vorkenntnissen 28.09.2011, 19:00 Uhr
5. Spanisch
 - 5.1. Anfänger ohne Vorkenntnisse 20.09.2011, 18:30 Uhr
 - 5.2. Anfänger mit Vorkenntnissen mittwochs, 18:00 Uhr
6. Französisch
 - 6.1. Anfänger ohne Vorkenntnisse 06.10.2011, 18:00 Uhr
 - 6.2. Anfänger mit Vorkenntnissen: geplant 04.10.2011, 18:00 Uhr

Orientalischer Tanz für Anfänger
Beginn 28.09.2011, 20:00 Uhr**Sprechstunde des Seniorenbeirates**

Der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Müritz) führt am Dienstag, den **18.10.2011** seine nächste Seniorensprechstunde in der Zeit von 10:00 - 11:30 Uhr in der Stadtverwaltung im Zi. 2.21 durch. Dort werden Hinweise, Kritiken der Bürger entgegengenommen, die mit den zuständigen kommunalen Stellen beraten bzw. ausgewertet werden.

Seniorenverband BRHBund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel.: 120617**Veranstaltungen**

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 10.10. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten |
| 12.10. | | Tagesfahrt nach Berlin |
| 20.10. | 14:00 Uhr | Mitgliederversammlung, Vorstellung des Vereins „Lebenshilfe“, Herr Dieter Schröder, Anmeldung für die Weihnachtsveranstaltung, Informationen (Seehotel Ecktanen) |
| 24.10. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten |

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067**

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

Deutsche Rheuma-Liga e. V.**AG Waren (Müritz)**AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 31 10
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.**DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.****Beratersprechstunden:** Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.**Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.**Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Perspektive e. V.**Betreuungsverein**Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt**Betreut werden:** psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10:00 - 12:00 Uhr**Schwerpunkte:** Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr**Angebote:** Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Kindeswohlgefährdung weiterhin wichtiges Thema bei den Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen

Am 30. September 2011 organisierte der Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V. eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Kindeswohlgefährdung“. Eingeladen wurden die Jugend(sozial)-arbeiterInnen aus den Jugendeinrichtungen und die SchulsozialarbeiterInnen, die zum größten Anteil beim CJD Waren beschäftigt sind. Die über 20 TeilnehmerInnen aus dem Altkreis Müritz folgten im Jugendclub „Alte Feuerwache“ in Waren interessiert den Ausführungen der beiden Referentinnen. Nach einem Einstieg, bei dem noch einmal Anzeichen für eine mögliche Kindeswohlgefährdung besprochen und erläutert wurden, stieg Frau Jana Sczesny (Mitarbeiterin im ASD des Jugendamtes Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren) in das Thema „von der Meldung zur Hilfe“ ein. Sehr anschaulich beschrieb sie die Arbeitsschritte, die es zu befolgen gilt, wenn eine Kindeswohlgefährdung im Jugendamt gemeldet wird. Ob tatsächlich eine akute Gefährdung für die Kinder und Jugendlichen besteht, muss oft in kurzer Zeit entschieden werden. Liegt diese nicht vor, folgen Fallbesprechungen in Fachteams, bei denen über mögliche Hilfen entschieden wird. Eine der Hilfen, die nach einer solchen Fallbesprechung installiert werden kann, ist die Familienhilfe. Und zu diesem Arbeitsfeld sprach Frau Julia Sczesny, die bei der Caritas Mecklenburg e. V. als Familienhelferin tätig ist. An fiktiven, aber durchaus denkbaren Beispielen beschrieb sie ihre Aufgaben und zeigte Handlungsmöglichkeiten auf. Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen arbeiten täglich mit Kindern und Jugendlichen und häufig sind sie die ersten, die auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung aufmerksam werden. Und was dann mit ihren Meldungen ans Jugendamt geschieht und wie diese weiter verfolgt werden, wurde in dieser Veranstaltung, dank der beiden Referentinnen sehr deutlich.

Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e.V.

► Helfen Sie, diese Augen nicht nur durch Seifenblasen zum Staunen und Strahlen zu bringen!



Wir möchten Sie herzlich zu unserem Benefizkonzert „Kinder spielen für Kinder“ am Do., dem 13.10.2011 um 19 Uhr in den Jost – Reinhold – Saal der Kreismusikschule Müritz einladen.

Das Waisenhaus IRENTE CHILDREN'S HOME - Lushoto liegt in den Usambara – Bergen im Osten von Tansania. Im Moment leben dort rund 30 Kinder, im Alter von 3 Tagen bis 6 Jahren. Die meisten kamen nach dem Tod ihrer Mutter ins Waisenhaus. Die Absicht des Waisenhauses ist es die Kinder bis zum 2. Lebensjahr zu betreuen. Dann werden alle Anstrengungen unternommen, um die Kinder mit ihrer verbliebenen Familie wieder zu vereinen.

Auf Grund verschiedener Faktoren, wie erhebliche Armut, Krankheiten wie HIV und der hohen Sterblichkeitsrate in Afrika wird dieses Ziel nicht immer erreicht. Diese Kinder werden dann im Waisenhaus groß. Es fehlen im Waisenhaus die notwendigsten Dinge.

Erleben Sie im Konzert wie unsere Schüler und Schülerinnen ihren Teil dazu beitragen wollen, den Kindern in Lushoto zu helfen. „Finde dich selbst und handele mitmenschlich!“

Gisela Witt, Schulleiterin
Claudia Kaul, Organisation
Das Kollegium der Kreismusikschule Müritz
Schüler & Schülerinnen der Kreismusikschule Müritz

► Erntedankfest im Waldorfindergarten „Nesthäkchen“



Rudolf Borchert mitten im Erntedankreigen

Im September feiert der Waldorfindergarten in Waren (Müritz) traditionell ein Erntedankfest, welches auch immer als Tag der offenen Tür genutzt wird. Doch in diesem Jahr war einiges anders als zuvor. So konnten die Gäste zum Beispiel auf den Sitzgarnituren Platz nehmen, die gerade neu angeschafft wurden. Bezahlt wurden diese von dem Geld, welches Eltern, Kinder und Kindergärtnerinnen sich im Juni beim ALD Run for Charity im Rahmen des Fleesenseelaufes „verdient“ hatten. Dadurch wirkte die Erntedanktafel viel gemütlicher und einladender, denn Tische und Bänke waren nicht mehr „zusammengewürfelt“ und ergaben ein stimmiges Gesamtbild. In diesem Jahr waren der Einladung besonders viele gefolgt. Neben bekannten Gesichtern wie zum Beispiel Dietmar Henkel waren diesmal auch neue Besucher zu sehen. Dazu zählten der Landtagsabgeordnete Rudolf Borchert und Uwe Becker von der DKB-Bank. Ihre Anwesenheit wurde besonders gewürdigt, unterstützen sie doch den geplanten Neubau des Kindergartens zum Einen durch Fördermittel, zum Anderen mit dem benötigten Kredit, dessen Höhe sich aus den Fördermitteln und Spenden ergibt.

Die Erwachsenen führten zahlreiche interessante Gespräche. Aber die Kinder freuen sich auf diesen Tag ganz besonders. Zum einen, weil viele Freunde, die schon in die Schule gehen den Weg hierher finden. Zum anderen, weil es dann immer viel zu erleben gibt und sich die Kindergärtnerinnen immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um sie zu überraschen. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal das Kinderschminken angeboten.

Die Kinder waren begeistert und ließen sich in bunte Schmetterlinge, wilde Tiger und schnurrende Katzen verwandeln. Die Anwesenden waren sich wieder einig: Es war ein schöner Abend und vielleicht sehen wir einige der neuen Gäste zum Adventsbasar wieder. Für Eltern mit Kinder bis zum dritten Lebensjahr besteht die Möglichkeit beim Babytreff reinzuschauen.

Er findet immer montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Infos unter www.waldorf-waren.de oder unter Tel.: 03991/168103